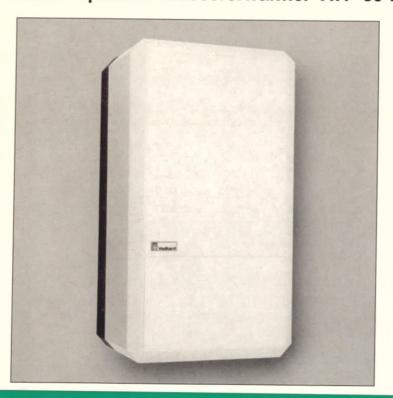
Installationsanleitung

Vaillant® Speicher-Wassererwärmer VIH® 50 B





Inhalt

1	Beschreibung
2	Abmessungen
3	Zubehör
4	Vorschriften
5	Funktion

Seite		Seite
3	6 Installation	7-11
4	7 Betriebsbereitstellung	12
5	8 Pflege und Wartung	13
5	9 Werksgarantie	14
6	10 Werkskundendienst	15
	11 Technische Daten	Rückseite

Deutsche Warenzeichen

Vaillant® VIH®



Werksgarantie nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Unsere Geräte müssen von einem qualifizierten Fachmann installiert werden, der dabei für die Beachtung der bestehenden Installationsvorschriften und Normen voll verantwortlich ist.

1 Beschreibung

Der Vaillant Speicher-Wassererwärmer VIH 50 B ist ein indirekt beheizter Speicher.

Der VIH 50 B ist speziell geeignet zur Kombination mit Vaillant VGB-Heizgeräten.

Der VIH 50 B ermöglicht eine komfortable Warmwasserversorgung.

Der VIH 50 B besteht aus einem Behälter mit innerer Spezialemeillierung und einer äußeren hochwertigen Polyurethanschaum-Isolierung.

Die Trinkwasseranschlüsse befinden sich unten am Speicher. Die Magnesium-Schutzanode befindet sich oben am Speicher.

Die Heizungswasseranschlüsse befinden sich ebenfalls unten am Speicher.

Funktion:

Über den Kaltwasseranschluß ist der Speicher mit dem Wassernetz und über den Warmwasseranschluß mit den Zapfstellen verbunden. Wird an einer Zapfstelle heißes Wasser entnommen, so fließt kaltes Wasser in den Speicher nach, wo es auf die am Speichertemperaturregler eingestellte Temperatur erwärmt wird. Der Speichertemperaturregler ist werkseitig in Anlehnung an das Energieeinsparungsgesetz (EnEG) auf eine Temperatur von 60° C eingestellt.

Für den üblichen Warmwasserbedarf gewährt diese Einstellung ein Höchstmaß an Hygiene und Wirtschaftlichkeit und zudem wird bei stark kalkhaltigem Wasser die Verkalkung des Speichers verzögert. Die Erwärmung des Speicherwassers erfolgt indirekt durch das Heizungswasser, welches mit der Heizungspumpe des Heizgerätes durch die Rohrschlange des Speichers gefördert wird. Das Heizungswasser gibt dort seine Wärme an das Speicherwasser ab. Ist die am Speichertemperaturregler eingestellte Temperatur erreicht, wird durch ein Umschaltventil auf Heizbetrieb umgeschaltet.

Für Fußbodenheizungen, die ungemischt oder ohne Einspritzschaltung direkt versorgt werden, ist nach dem Aufheizen des Speichers zu beachten, daß hochtemp. Heizwasser in die Fußbodenheizungsanlage gelangen könnte.

2 Abmessungen

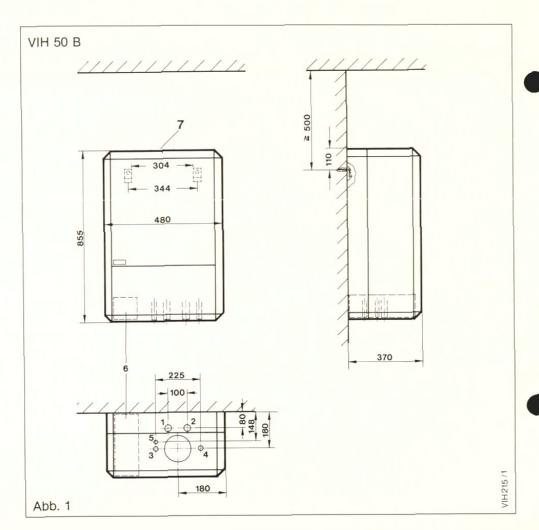
Die Befestigungsbohrungen so anbringen, daß ein Abstand von mind. 500 mm zur Raumdecke bleibt. Die Befestigung des Speichers mit den beiliegenden Hakenlaschen an einer tragfähigen Wand vornehmen. Als Befestigungsschrauben können

Holzschrauben Ø 8x50mm in Verbindung mit Dübeln Ø 10mm verwendet werden.

Auf geeignete Dübel für den jeweilig vorhandenen Baustoff (Wand) achten!

1 Warmwasseranschluß	R3/4
2 Kaltwasseranschluß	R3/4
3 Speicher-Vorlauf	R3/4
4 Speicher-Rücklauf	R ³ / ₄
5 Entlüftung	R1/4
6 Speicher-Regelung	
7 Magnesium-Schutzanode	SW 27





3 Zubehör

Zu den Speicher-Wassererwärmern VIH 50/1 bietet Vaillant folgendes Zubehör an:

Sicherheitsgruppen für die Kaltwasserzuleitung zum Speicher (s. Abb. 2). Sicherheitsgruppe I — für Anschlußdruck < 6 bar (Art.-No. 660), Sicherheitsgruppe II — für Anschlußdruck > 6 bar (Art.-No. 661). Die Sicherheitsgruppen umfassen:

- 1 Absperrventil, 1 Rückflußverhinderer, 1 Manometer-Anschlußstutzen,
- 1 Membran-Sicherheitsventil (baumustergeprüft)
- 1 Druckminderer (baumustergeprüft), nur bei Sicherheitsgruppe II.

Ablauftrichter (Art.-No. 376)

Er dient zum Anschluß an die Überlaufleitung unterhalb des Membran-Sicherheitsventils.

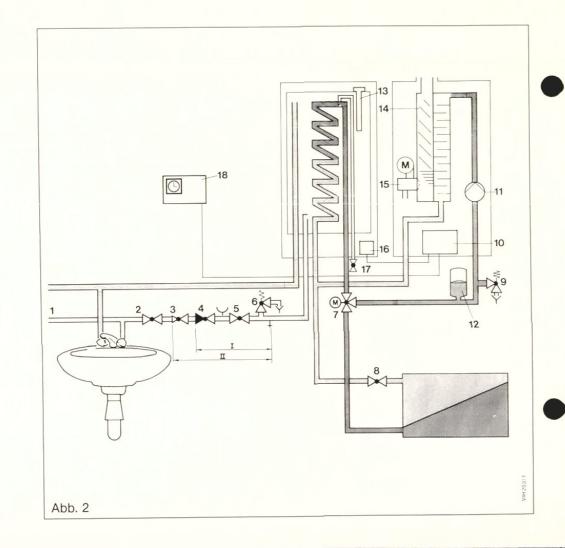
4 Vorschriften

Bei der Aufstellung und Installation eines Speicher-Wassererwärmers sind nachstehende Vorschriften zu beachten:

DIN 1988 - TRWI Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken VDE- sowie EVU-Vorschriften und Bestimmungen Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserwerke

5 Funktion

- I Vaillant Sicherheitsgruppe Art.-No. 660
- Il Vaillant Sicherheitsgruppe Art.-No. 661
- 1 Kaltwasserzuleitung
- 2 Absperrventil
- 3 Druckminderer
- 4 Rückflußverhinderer
- 5 Absperrventil
- 6 Membran-Sicherheitsventil
- 7 Umschaltventil
- 8 Heizkörperventil
- 9 Sicherheitsventil
- 10 Heizgeräte-Schaltkasten
- 11 Heizungspumpe 12 Ausdehnungsgefäß
- 13 Magnesium-Schutzanode
- 14 Heizgerät-Wärmetauscher
- 15 Gasarmatur
- 16 Speicher-Schaltkasten
- 17 Entlüftungsventil
- 18 Raumthermostat



6 Installation

Die Installation muß von einem anerkannten Fachmann durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die fach- und normgerechte Installation und die Erstinbetriebnahme.

6.1 Allgemeines

Wir weisen besonders daraufhin, daß die am Installationsort zutreffenden Vorschriften und Richtlinien für

- a) Trinkwasser-Installation
- b) Heizungs-Installation
- c) Elektro-Installation
- zu beachten sind.

Für den VIH ist in der Kaltwasserzuleitung eine bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe (Pos. 4, 5 und 6, Abb. 2) DN 15 z.B. Zub. Art. Nr. 660 einzubauen. Insbesondere ist zu überprüfen, ob der am Installationsort vorhandene Wasserüberdruck den zulässigen Betriebsdruck des Speichers von 10 bar nicht übersteigt.

Sollte dies der Fall sein, so ist in der Kaltwasserzuleitung für den VIH eine bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe (Pos. 3, 4, 5 und 6, Abb. 2) DN 15 mit Druckminderventil z.B. Art.-Nr. 661 einzubauen.

Es wird empfohlen bereits ab einem vorhandenen Wasserüberdruck von 6 bar eine Sicherheitsgruppe mit Druckminderventil z.B. Art.-Nr. 661 vorzusehen.

Gemäß DIN 1988-TRWI ist in der Nähe der Ausblaseleitung des Sicherheitsventils ein Schild mit folgendem Wortlaut anzubringen:

"Während der Beheizung kann aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Abblaseleitung austreten!

Nicht verschließen!"

6.2 Anbringen des Speichers

Bei der Anbringung ist das Gewicht des Speichers in gefülltem Zustand von etwa 105 kg zu berücksichtigen.

Zur Befestigung liegen der Speicherverpackung Hakenlaschen bei. Diese werden mit Dübeln \varnothing 10 mm und Holzschrauben \varnothing 8 x 50 mm an der Wand befestigt (siehe Abb. 1, Seite 4).

Der Abstand von 500 mm zur Raumdecke ist notwendig um die Magnesium-Schutzanode ausbauen zu können.

Das Heizgerät (VGB...) sollte zweckmäßigerweise in gleicher Höhe wie der VIH 50B angebracht werden.

Der Speicher wird, mit den an der Geräterückwand befindlichen Aussparungen an den Hakenlaschen eingehängt.

Je nach Beschaffenheit der Wand sind Schrauben mit geeigneten Dübeln zu verwenden. Bei Leichtbauwänden ist eine besondere Tragekonstruktion erforderlich (auf der Rückseite der Wand Befestigungsschrauben durch Flacheisen verbinden).

6.3 Trinkwasserseitiger Anschluß

Die Anschlüsse sind an den Stutzen wie folgt gekennzeichnet. blau = Kaltwasser Eingang

rot = Warmwasser Ausgang

In der Kaltwasserzuleitung ist vor dem Speicher ein Sicherheitsventil mit Rückflußverhinderer einzubauen (Sicherheitsgruppe). Die Verbindungsleitung zwischen Speicher und Sicherheitsventil darf auf keinen Fall absperrbar sein, da sonst Druckschäden am Speicher auftreten. Wir empfehlen, zusätzlich vor der Sicherheitsgruppe ein Wasser-Absperrventil einzubauen.

Bei Wasserdrücken über 6 bar eine Sicherheitsgruppe mit Druckminderer vorsehen

(Vaillant-Zubehör Artikel No. 661).

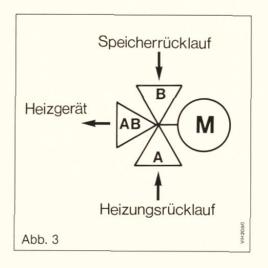
Da sich bei der Aufheizung des Speichers das im Speicher enthaltene Wasser ausdehnt, tropft aus dem Sicherheitsventil ständig in geringen Mengen Wasser.

Die Öffnung des Sicherheitsventils darf deshalb niemals verschlossen werden. Eine geeignete Abflußleitung ist anzubringen.

6.4 Heizungswasserseitiger Anschluß

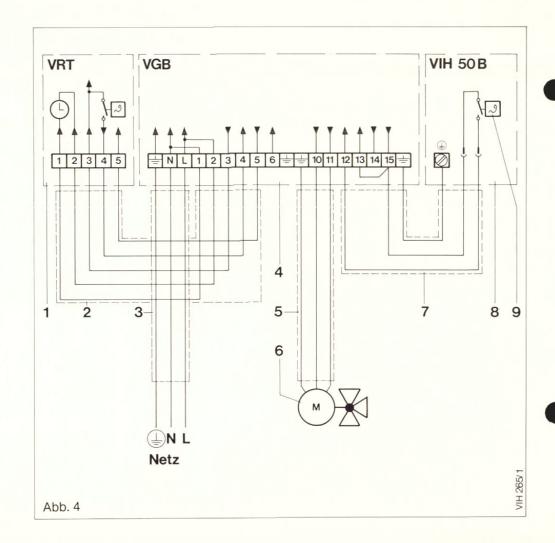
Vorlauf- und Rücklaufleitungen sind an den vorgesehenen Stellen des Speicher-Wassererwärmers anzuschlie-Ben.

Das Umschaltventil (Art.-Nr. 9462) so einbauen, daß stromlos der Durchfluß in der Rücklaufleitung vom Speicher zum Heizgerät frei ist.



6.5 Verdrahtung VIH 50 B mit VGB...

- 1 Raumthermostat (z.B. Calotrol)2 Anschlußkabel 5-adrig
- 3 Netzanschlußkabel 3-adrig
- 4 Brennwert-Heizgerät VGB... 5 Anschlußkabel 3-adrig
- 6 Umschaltventil
- 7 Anschlußkabel 3-adrig
- 8 Warmwasser-Speicher VIH 50 B
- 9 Speicher-Temperaturregler



Anschluß des VIH 50 B an einen VGB...

Ein 3-adriges Kabel vom VIH 50 B zum VGB... verlegen.

An den Klemmen 12 und 13 vorhandene Verdrahtung abklemmen und isolieren. Die Schaltleitungen des Speicher-Temperaturreglers an den Klemmen 12 und 15 anklemmen.

Eine Brücke zwischen Klemme 13 und Klemme 15 einsetzen.

Den Schutzleiter an der dafür vorgesehenen Schutzleiterklemme anklemmen.

Einen Raumthermostaten, wenn gewünscht, gemäß Abb. 4 anklemmen.

Ein 3-adriges Kabel vom Umschaltventil zum VGB... verlegen und entsprechend Abb. 4 anklemmen.

7 Betriebsbereitstellung

Nach erfolgter Installation Speicher heizungs- und trinkwasserseitig auffüllen.

- Heizungsseitig die Anlage auffüllen und entlüften.
- Trinkwasserseitig über Kaltwassereinlauf füllen.
- Die Speicherwassertemperatur ist werkseitig auf 60 °C eingestellt.
- Für den üblichen Warmwasserbedarf empfiehlt sich die Einstellung auf 60°C. Dieses gewährleistet ein Höchstmaß an Hygiene; und Wirtschaftlichkeit im Sinne des Energieeinsparungsgesetzes (EnEG) und verzögert zudem, bei stark kalkhaltigem Wasser, die Verkalkung des Speichers.

Sollte dennoch eine andere Temperatur gewünscht werden so kann diese am Speicher-Temperaturregler eingestellt werden.

Ziffer 1 ca. 40°C

Ziffer 5 ca. 60°C

Ziffer 8 ca. 80°C

- Alle Steuer-, Regel- und Überwachungseinrichtungen sind auf ihre Funktion und richtige Einstellung zu prüfen.
- Schalthebelstellung am Umschaltventil kontrollieren.
 Schalthebel muß für Automatikbetrieb in Stellung A (AUTO) stehen.
 Notbetrieb für Warmwasser und Heizung ist in Stellung M (MAN) möglich).
- Das Heizgerät in Betrieb nehmen.

8 Pflege und Wartung

Zur Reinigung der Außenteile des Speichers genügt ein feuchtes Tuch, evtl. mit Seifenwasser. Sämtliche scheuernden und lösenden Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin und ähnliches) sind zu vermeiden.

Die Vaillant Speicher-Wassererwärmer sind mit einer Magnesium-Schutzanode ausgerüstet. Diese Opferanode hat bei normalen Betriebsbedingungen eine Lebensdauer von etwa 5 Jahren. Sie sollte jedoch regelmäßig einmal pro Jahr herausgedreht und auf Abtragung geprüft werden: Der Durchmesser muß noch mindestens 12 mm betragen und die Oberfläche ausreichend homogen sein. Falls erforderlich, ist sie gegen eine neue Original-Ersatzanode auszutauschen, um den Innenbehälter vor Korrosion zu schützen.

Je nach Wasserbeschaffenheit empfiehlt es sich, in regelmäßigen Zeitabständen den Speicher zu durchspülen. Bei stark kalkhaltigem Wasser ist eine periodische Entkalkung des Speichers empfehlenswert.

Bei der Anbringung des VIH 50 B in Frost gefährdeten Räumen ist der Speicher in Betrieb zu halten oder vollständig zu entleeren!

9 Werksgarantie

Dem Eigentümer räumen wir eine Werksgarantie zu den in der Bedienungsanleitung genannten Bedingungen ein.

Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

10 Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Alle Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge) entgegennehmen.

0rt	Telefon
Aachen	(0241) 501075
Altenbeken	(05255) 7466
Amberg	(09621) 12671
Ansbach	(0981) 63836
Attendorn	(02722) 51492
Augsburg	(0821) 91196
Aurich	(04941) 5802
Bad Kreuznach	(06131) 86569
Bad Sooden-All.	(05652) 6314
Bamberg	(0951) 69791
Bayreuth	(09208) 9689
Belzig	(Belzig) 8533
Berg. Gladbach	(02202) 52365
Bergkamen	(02307) 60787
Berlin	(030) 4500450
Berlin Ost	(Berlin) 5297404
Bexbach	(06826) 51561
Bielefeld	(0521) 3049940
Blomberg/Istrup	(05235) 2281
Bocholt	(02871) 16164
Bonn	(0228) 640055
Braunschweig	(0531) 74124
Bremen	(0421) 4343850
Bremerhaven	(0471) 28224
Bünde	(05223) 42768
Celle	(05145) 6398
Chemnitz	(0037/71)5901317
Chemnitz	(049161) 2524949
Stand 1091 V	

l.	und Nacimente
Ort	Telefon
Darmstadt	(06061) 71472
Datteln	(02363) 71719
Delmenhorst	(04221) 23951
Dernau	(02643) 7770
Detmold	(05231) 28822
Diemelsee/St.	(05633) 5416
Dorsten	(02866) 4318
Dortmund	(0231) 6550750
Dresden	(0037/51)27162
Düren	(02421) 64686
Düsseldorf	(02102) 480722
Duisburg	(0203) 668310
Duisburg	(0203) 482379
Ebersbach	(07163) 4432
Erfurt	(0037/61) 27937
Erfurt	(Erfurt) 20184
Essen	(0201) 300281
Forchheim	(09191) 95743
Frankfurt	(069) 42098325
Frankfurt/0.	(0037/30) 22721
Freiburg	(0761) 4521150
Fulda	(06648) 2887
-ürth-Land	(09103) 1865
Geretsried	(08171) 60989
Gießen	(06403) 68220
Gifhorn	(05371) 58544
Goch	(02823) 3735
Göttingen	(05592) 433

Ort	Telefon
Goslar	(05321) 64653
Grenzach/Wyhl	
Hagen	(02331) 79049
Halle	(0037/46) 23160/5
Halle/Westf.	(05201) 5944
Hamburg	(040) 50711550
HH-Neugraben.	(040) 7022893
Hameln	(05152) 4307
Hamm	(02381) 50543
Hannover	(0511) 7400328
Hattingen	(02324) 28614
Heidelberg	(06221) 833465
Heilbronn	(07131) 54394
Herne I	(02323) 55916
Hess. Oldendorf	(05152) 4307
Hildesheim	(05121) 45856
Höxter	(05535) 1358
Hoyerswerda	(Hoyersw.) 72427
Ingolstadt	(0841) 46356
Itzehoe	(04821) 41275
Jakobneuhart.	(08092) 7573
Kaiserslautern	(0631) 59316
Karlsruhe	(0721) 684836
Karlsruhe	(0721) 555190
Kassel	(0561) 52126
Kassel	(0561) 523227
Kempten	(08374) 8371
Kesdorf	(04524) 9819
Kiel	(0431) 522325
Kirchheimboland.	(06352) 5074
Koblenz	(0261) 24007
Köln	(02234) 182860
Königswinter	(05353) 22977
Krefeld	(02151) 65941
Krefeld	(02151) 563276
Krefeld	(02151) 752057
ahr, Offenburg	(07821) 37175
Landshut	(08731) 9488
Leer/Weener	(04951) 1430

	Ort	Telefon
	Leipzig	(0037/41) 81110
	Limburg/Selters	(06483) 1323
	Lindlar	(02266) 7888
	Lübeck	(0451) 23136
1	Lüneburg	(04131) 121372
	Magdeburg	(0037/91) 282578
	Mainz/Bingen	(06131) 366802
ı	Mannheim	(0621) 7776750
ı	Marb./Münchh.	
ı	Marienheide	(02264) 1444
I	Mindelheim	(08336) 9337
ı	Minden	(0571) 30452
ı	München	(089) 74517152
ı	Münster	(0251) 6180950
ı	Neidenbach	(06563) 2920
ı	Neubrandenburg	(0037/90) 58480
I	Neumünster	(04321) 53546
ı	Neuss	(02131) 277115
ı	Neustadt	(06321) 33417
ı	Nordhorn	(05921) 4152
ı	Nürnberg	(0911) 6577440
l	Oberhausen	(0208) 879241
l	Odenburg	(0441) 601585
l	Orlinghausen	(05202) 6802
l	Ortenau	(07821) 37175
l	Osnabrück	(0541) 122729
ı	Osterode	(05522) 74283
ı	Paderborn	(05258) 4685
ı	Peine	(05302) 4493
ı	Pforzheim	(07231) 26577
	Pirmasens	(06331) 31133
	Quakenbrück	(05431) 3453
	Ravensburg	(0751) 5091850
	Regensburg	(09402) 1625
	Remscheid	(02191) 182333
	Rheine	(05977) 429
	Rosenh./Traunst.	
	Rostock	(0037/81) 21028
9	Saarbrücken	(0681) 870 05 50

	Ort	Telefon
	Salzgitter	(05341) 46165
	Salzkotten	(05258) 4685
	Schacht-Audorf	(04331) 92157
	Schauenburg	(05601) 5300
	Schleswig	(04621) 23849
3	Schweinfurt	(09724) 681
	Schwerin	(0037/84) 42076
	Schwerin	(Schwer.) 376348
	Sigmar./Inzigk.	3 (07571) 12391
	Singen	(07731) 26142
	Soest	(02921) 61018
	Soltau	(05191) 12120
	Spessart-MT.	(09369) 8002
	Speyer	(06232) 79301
	Stuttgart	(0711) 6565750
	Sundern	(02933) 3541
	Süpplingen	(05355) 6298
	Trier	(0651) 57514
	Tübingen	(07071) 87437
	Ulm/Unterweiler	(07346) 2769
	Villingen/Schw.	(07654) 8437
	Wattenscheid	(02327) 31168
	Weinheim	(06201) 16234
	Wiesbaden	(06198) 33588
	Wilhelmshaven	(04421) 31793
	Winnenden	(07195) 60342
	Wipfeld	(09384) 8156
	Wunstorf	(05031) 75252
	Würzburg	(09303) 8725
	Würzburg	(09365) 3693
	Wuppertal	(0202) 6477630
	Zwickau	(0037/74) 242390

15

11 Technische Daten

- Bei einem ∆t von 40 K zwischen Raum- u. Warmwassertemperatur
- ²⁾ Bezogen auf 45° C Auslauf- und 10° C Einlauftemperatur (Speichertemperaturregler 60° C, bei max. Heizmitteltemperatur 82° C).

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.



Joh. Vaillant GmbH u. Co Berghauser Straße 40 Postfach 10 10 61 D-5630 Remscheid 1

Telefon (02191) 18-0 Telex 8513-879 Telegramme: vaillant remscheid

0292 V

Anderungen vorbehalten Printed in Germany, Imprimé en Allemagne

Speichertyp		VIH 50 B	
Speicherwasserinh Heizungswasserin		50 10,5	1
Zul. Betriebsüberdruck für Speicherwasser Zul. Gesamtüberdruck für Heizungswasser		10 4	bar bar
Druckverlust in der Heizspirale bei △ t 20 K bei 1200 l/h Max. Speicherwassertemperatur werkseitig eingestellt auf Max. Heizungswassertemperatur Bereitschaftsenergieverbrauch¹)		50 80 60 82 0,91	mbar ° C ° C ° C kWh/24h
Warmwasser-Daue		540 (22)	I/h (kW)
Warmwasser-Ausg		120	I/10 min
Aufheizzeit von 10	°C auf 60°C bei QN = 25 kW	15,5	min
Gewichte	Eigengewicht (leer) Gesamtgewicht (gefüllt)	55 105	kg kg
Abmessungen	Höhe Breite Tiefe	855 600 370	mm mm mm
Anschlüsse	Kaltwasser/Warmwasser	R 3/4	
	Vorlauf/Rücklauf	R 3/4	
max, anzuschließ	ende Thermoblock Geräteleistung	25	kW